medienbibliothek-islam.de

Die Geburt

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

Vorwort

As salamu aleykum wa rahemed Allahi wa baraktuh

In diesem Skript geht es um eines der größten und schönsten Wunder dieser Welt. Was könnte dies sein? Richtig, die Geburt des Menschen. Allah subhana wa taala berichtet im Quran wie wir uns im Bauch unserer Mütter entwickeln und erzählte uns auch die Geschichte von Maryam, die Mutter von Isa alaihi salam, wie sie ihren Sohn, Allah taalas Segen und Frieden auf Ihnen, zur Welt brachte.

Eine kleine Aufgabe für dich: Frage deine Eltern nach deiner Geburt und nach deinen ersten Babybildern und vergleiche diese mit den von deinen Geschwistern. Findest du Ähnlichkeiten und was hat sich bis heute verändert?

Gerne kannst du uns unter info@medienbibliothek-islam.de anschreiben und uns deine Ergebnisse anhand von Bilder zusenden, inschaAllah. Wir würden uns sehr darüber freuen.

Titel: ***Die Geburt***

Herausgeber: **medienbibliothek-islam**.de

Auflage 2014

Inhalt: Umm Mohammad

Korrektur: Ukhti

Layout: Ukhti

Cover Design: Ukhti

Grafiken: Umm Mohammad

Warum strebt ihr nicht danach, Gott gebührend zu verehren? Er hat euch doch in verschiedenen Entwicklungsphasen erschaffen. (Sure Nooh: Aya 13-14)

"Ihr Menschen! Dient eurem HERRN, Der euch erschuf und diejenigen vor euch, damit ihr gottesfürchtig werdet." (Sure 2: Aya 21)

Das Ziel des Menschen in diesem irdischen Leben ist es, die Prüfungen Allah taalas zu bestehen und als Gläubige sein Leben zu beschließen, um ins Paradies zu kommen.
Allahhumma barek, in den letzten Wochen haben wir gelernt, dass Ameisen, Bienen und Fische Eierlegen um Kinder zu bekommen. Beim Kamel haben wir herausgefunden das sie 12-14 Monate im Bauch der Mutter sich entwickeln und dann mit ungefähr 50 Kilogramm zur Welt kommen. Zudem haben wir erfahren, dass Allah subhana wa taala alles im Universum und in der Erde für uns Menschen erschaffen hat. So, dass die Sonne uns Licht und Wärme spendet, der Mond die Welt abends beleuchtet und die Meere reinigen und das die Pflanzen uns mit Sauerstoff und Obst und Gemüse versorgen.

La illaha illa Allah, all dies zeigt, dass wir auf die Versorgung Allahs subhana wa taala angewiesen ist.

SubhanAllah wenn wir uns ein wenig Gedanken über unserer Umgebung machen, fällt uns sehr schnell auf, dass wir einander benötigen, dass Allah subhana wa taala uns mit Seine Barmherzigkeit überhäuft. Schau wir Menschen brauchen die Pflanzen um aus ihnen Sauerstoff, Obst und Gemüse und vieles mehr zu Gewinnen. Die Pflanzen wiederum brauchen Kohlenstoffdioxid, Wasser und Wärme. Die Tiere brauchen auch die Pflanze den Sauerstoff, Wärme, Kälte und ein Zuhause. Somit ist alles in dieser Welt auf eine ganz bestimmte Harmonie aufgebaut die schon seit Jahrhunderten funktioniert.

Kannst du dir Vorstellen warum alles schon seit Ewigkeiten so toll mit einander Harmoniert?
Ja genau, dies weil Allah subhana wa taala alles genau so angeleitet hat und weil Allah einfach Makellos ist.

Heute möchte ich mit dir eine Zeitreise in die Vergangenheit machen, inschaAllah, und zwar in die Zeit als du noch im Bauch deiner Mutter warst und zur Zeit als alles Begann.

Als dein Vater zum ersten Mal deine Mama sah, wusste er: „Das ist meine zukünftige Ehefrau“ und so wie Allah subhana wa taala es wollte, verliebte sich deine Mama in ihm und sie heirateten mit der Erlaubnis Allahs subhana wa taalas.

Von nun an lebten sie glücklich zusammen in ihrem gemeinsamen Haus. SubhanAllah, der uns Menschen gegenseitige Zuneigung eingegeben hat ☺.

Einige Monate später bemerkte deine Mutter, dass sich etwas verändert hatte. Ihr war plötzlich schlecht und sie ging zum Arzt und was dieser ihr mitteilte, veränderte ihr ganzes Leben☺.

Er sagte: „Sie erwarten ein Kind“. Deine Mutter war so glücklich und sprach sofort: „Alhamdulillah, danke ya Allah“. Dann ging sie gleich in den nächsten Laden und kaufe den ersten Schnuller, packte diesen als Geschenk ein und schrieb eine kleine Karte in der stand “Oh mein Herr, hilf mir, dass ich und meine Kinder das Gebet verrichten. Unser Herr! Und

nimm meine Gebete an. Unser Herr, vergib mir meinen Eltern und den Gläubigen am Tage an dem der

Abrechnung stattfinden wird.“ (Sure Ibrahim 40, 41)

Zuhause angekommen zog sie sich ihr schönstes Kleid an, stellte Essen auf dem Tisch zündeten die Kerzen an und stellte das Überraschungsgeschenk ebenfalls auf dem Tisch. Als dann dein Papa nachhause kam und deine Mama mit dem Salam und einem Kuss begrüßte, sah er den schönen Esstisch. Natürlich war er so neugierig, dass er noch bevor er sich

setzten konnte das Geschenk in die Hand nahm, die Karte lass und noch nicht so ganz versande was deinem Mama ihm damit sagen wollte. Als er dann das Geschenk auspackte und den Schnuller sah sprach er den Takbir aus und warf sich dankend nieder und seine Freude und sein dank gegenüber Allah zu zeigen. Von nun an drehte sich alles im Leben deiner Eltern um das Baby das sie bald erwarten würden. Beide sprachen immer wieder das Bittgebet, dass auf der Karte stand, da sie sich wünschten, ein Kind zu bekommen, dass ebenfalls ein Dankbarer Mensch und vor allem ein gottesgläubiger Mensch sein wird. Doch bis zur Geburt war es noch eine anstrengende Zeit.

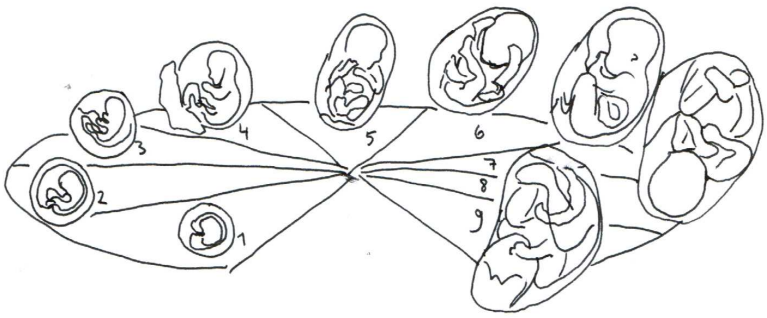
Weisst du, die Entstehung des Menschen ist ein Wunder das Allah subhana wa taala erschaffen hat.

Alles beginnt so:

Allah subhana wa taala sagt:

"O ihr Menschen! Fürchtet euren Herrn, Der euch aus einem einzigen Wesen geschaffen hat, aus ihm sein Partnerwesen geschaffen hat und aus beiden viele Männer und Frauen vermehren ließ. So fürchtet Allah, in Dessen Namen ihr einander ersucht und wahret die Verwandtschaftsbanden (fest). Wahrlich, Allah wacht stets über euch. (Quran, 4:1)

Eine Schwangerschaft geht 40 Wochen, also umgerechnet 9 Monate. In den ersten Wochen beginnt die von Allah subhana wa taala vorgesehene Entstehungsphase: Zellentrennung.



1.-4. Schwangerschaftswoche:

Denn bereits in den ersten Momenten ist schon alles genau von Allah subhana wa taala festgelegt, Augenfarbe, Geschlecht usw. Dann beginnt die Zellteilung und schon in der vierten Schwangerschaftswoche "kennt" jede Zelle ihre spezielle Aufgabe und Bestimmung. La illaha illa Allah. Obwohl sich die Zellen aus einer immer wieder vermehren bekommt jede einzelne Zelle ihre Eigene Funktion die einen bilden den Kopf die anderen den Körper die anderen das Herz.

Was meinst du: wer hat all das so angeleitet? Zellen haben doch keine Augen, kein Gehirn oder dergleichen. Auch bildet sich zu dieser Zeit die Plazenta damit das Baby über die ganze Schwangerschaft versorgt wird, subhanAllah.

5. Schwangerschaftswoche:

Die kaum 2 Millimeter große Zellkugel hat sich in die Länge gezogen nun werden Kopf und Rumpf angelegt und das Herz fängt an zu schlagen.

6. Schwangerschaftswoche:

Jetzt ist das Baby etwa 4 Millimeter groß, Hals und Kopf sind bereits vorhanden. Die ersten Gesichtszüge des Babys mit den Anlagen für Augen und Ohren sind zu erkennen.

7. Schwangerschaftswoche:

Das Gesicht mit Augen, Nase und Mund ist jetzt deutlich zu erkennen und auch die ersten Ansätze des Gehirns.

8. Schwangerschaftswoche:

Im Ultraschall sind jetzt Finger und die winzige Zehen erkennbar, überhaupt nimmt der Körper nun eindeutig menschliche Züge an. Und, SubhanAllah, damit sich Finger bilden können müssen sich einige Zellen selbst töten, Allah subhana wa taala hat den Zellen eingegeben wie sie sich bilden sollen, wann sie sich töten sollen und für welche Funktion diese Zelle dienen soll.

9. und 10. Schwangerschaftswoche:

Die inneren Organe entwickeln sich in dieser Zeit vollständig, das Gehirn wird nun von den Schädelknochen bedeckt und wächst stetig.

11. Schwangerschaftswoche:

Jetzt hat das Baby alle lebenswichtigen Körperteile, von den Zahnwurzeln bis zu den Fußnägeln ist alles da.

12. Schwangerschaftswoche:

Das Kleine kann schon Lippen und Kopf bewegen, es ballt die Fäuste und dreht den Fuß. Das Baby kann schon Fruchtwasser schlucken, gähnen und sogar Schluckauf kriegen.

13. Schwangerschaftswoche:

Im Ultraschall sind die Knochen von Armen, Beinen, Wirbelsäule, Rippen und die Schädelknochen gut zu erkennen.

14. Schwangerschaftswoche:

Spätestens jetzt funktionieren der Hand-Greif-Reflex und auch der Saugreflex: Wenn die Hand des Kleinen zufällig im Fruchtwasser vorbeischwimmt, lutscht er gerne mal am Daumen.

15. und 16. Schwangerschaftswoche:

Der Hals des Baby ist nun fertig entwickelt, er kann den Kopf jetzt heben und drehen. An Fingerkuppen und Zehenspitzen bilden sich individuelle Hautrillen, die später den unverwechselbaren Fingerabdruck eines jeden Menschen ausmachen.

17. Schwangerschaftswoche:

Ab jetzt macht sich das Baby durch Tritte und Bewegungen schon deutlich bemerkbar.

So entwickelt sich das Baby im Bauch der Mutter weiter bis zu dem Tag an dem Allah subhana wa taala festgelegt hat das es zur Welt kommen soll. Dies geschieht meistens in der:

39. und 40. Schwangerschaftswoche:

Das Baby füllt mit seiner Gestalt nahezu die gesamte Gebärmutter aus. An dem Tag indem Allah taala beschrieben hat, dass das Baby zur Welt kommen soll bekommt die Mutter starke Schmerzen, die Wehen genannt werden und damit wird die Geburt eingeleitet.

So war es auch bei deinen Eltern☺ .

Als die beiden im Park spazierten und diese Wunderschöne Welt betrachteten, spürte plötzlich deine Mama starke Schmerzen, die dann plötzlich wieder verschwanden, doch nach 30 Minuten kam wieder der Schmerz und wieder war es wie beim ersten Mal plötzlich wieder weg.

Deine Eltern verstanden das Allah subhana wa taala bestimmt hat, das du heute oder spätestens morgen zur Welt kommen wirst, also gingen sie schnell zum Auto und führen wieder nachhause und nahmen alles nötige wie Wechselkleidung, Bettwäsche, Mutterpass und Babykleidung sowie eine Kuscheldecke und führen zum Krankenhaus.

Dort angekommen untersuchten die Ärzte das Baby und bereiteten alles für die schwere Geburt vor. Dein Vater machte viel Duaa und auch deine Mutter versuchte immer wieder Bittgebete zu sprechen. Nach einigen Stunden war es soweit und zum ersten Mal hören deine Eltern deine Stimme als du geweint hast.

Dann übergab die Ärztin dich deiner Mama und plötzlich warst du wieder beruhigt und hast sofort begonnen an der Burst deine Mama zu saugen. SubhanAllah, denn ER subhana wa taala hat dir schon deine Versorgung außerhalb des Mutterleib vorbereitet und in den Brüsten deiner Mama Milch gegeben die genauso warm ist, wie sie für dich angenehm ist und so viele Nährstoffe für das Wachsen deines Körpers enthält.

Dein Papa durfte noch die Nabelschnur durchschneiden durch di r du über die ganze Schwangerschaft ernährst wurdest, dann nahm er dich zum ersten Mal in die Hand. Seine Augen tränten und er war Allah subhana wa taala dankbar, dich bekommen zu haben. Dann sprach er ganz leise in dein Rechtes Ohr den Gebetsruf und dann ganzleise in dein linkeS Ohr die Iqama. Dann hatte dein Papa dir schon was zum Essen eingepackt ☺: Kannst du dir vorstellen was das war?

Es war eine Dattel, er nahm sie knetete sie ganz weich mit seinen Finger und reibt dir dann damit den Gaumen. Hm, das hat dir aber geschmeckt☺.

Weißt du, weshalb dein Papa den Adhan und die Iqama in deinen Ohren geflüstert hat? Weil dies so unser geliebter Prophet sallallahu alaihi wa salam so lehrte und vormachte und damit das erste was du auf dieser Welt hörst die Worte Allah taalas sind. Es gibt keinen Gott außer ihm, Mohammad ist Sein Gesandte und Diener, dann wird dir die Antwort gegeben wieso du überhaupt auf dieser Welt bist nämlich um Allah den einzigen Anzubeten.

„Und ICH erschuf die Dschinn (immaterielle Geschöpfe) und die Menschen nur, um Mir zu dienen.“ (Quran 51:56)

All das wird dir gesagt, während du gerade deine ersten Minuten auf dieser Welt verbringst. La illaha illa Lah Mohammad RasuLah. Siehst du wie Allah subhana wa taala dich schon als neugeborenes Baby ehrt und dich als Baby sogar anspricht.

Ist das nicht ein Beweis wie sehr Allah subhana wa taala dich liebt?
Und das ER subhana wa taala auch wenn du noch so klein bist dich als ein ausgeprägter Mensch betrachtet.

Von diesem Tag an seid ihr eine glückliche Familie. Nun kamen all deine Verwanden und bekannten um dich kennenzulernen und um dich auf dieser Welt zu begrüßen alle hatten tolle Geschenke dabei und alle sprachen immer das gleiche Bittgebete für deine Eltern sie sagten:

„Möge Allah dich segnen, in dem, was dir gegeben wurde, mögest du dem Einen dankbar sein, Der es gewährte. Möge er (das Baby) das Reifealter erreichen und möge dir seine Güte gewährt werden.“ „Amin“.

Kennst du die Geschichte des Propheten Isa alaihi salam wie er als neugeborener sprach und seine Mutter verteidigte? Nein? Ist nicht schlimm ich erzähle sie dir, inschaAllah:

Eines Tages als Maryam östlich von Baitul Maqdis ihres Weges ging kamen die Engel zu ihr, um mit ihr zu sprechen. **Und als die Engel sagten: „O Maryam, Allah hat dich auserwählt und dich rein gemacht und dich auserwählt von den Frauen der (anderen) Weltbewohner! [3:42] Die Engel sagten: „O Maryam, sei deinem Herrn demütig ergeben, wirf dich nieder und verbeuge dich zusammen mit den sich Verbeugenden.“ [3:43]**

Da sagte sie zu ihm: „Ich suche Zuflucht bei Allah (dem Erhabenen) vor dir, wenn du gottesfürchtig bist.“ Da antwortete Dschibril alaihi salam Maryam: „Ich bin kein Mensch, ich bin ein Engel, gesandt von deinem Herrn.“ Sie fragte: „Was hat dich zu mir gebracht?“
Er sagte: „ Ich bin nur der Gesandte deines Herrn, um dir einen lauteren Jungen zu schenken.“(19:19)

Allah (der Erhabene) erzählt uns im Quran:
Als die Engel sagten: „O Maryam, Allah verkündet dir ein Wort von Ihm, dessen Name al Masih Isa, der Sohn Maryams ist, angesehen im Diesseits und Jenseits und einer der (Allah) Nahegestellten.“ [3:45]

Maryam bekam große Angst und war in Sorge, da sie nicht Verheiratet war und sie kein Mann je berührt hatte. **Sie sagte: „Wie soll mir ein Junge gegeben werden, wo mich doch kein menschliches Wesen berührt hat und ich keine unzüchtige Frau bin?“ [19:20]**

Da antwortete ihr Dschibril alaihi salam: **Er sagte: „So wird es sein. Dein Herr sagt: Das ist Mir ein leichtes, und damit Wir ihn zu einem Zeichen für die Menschen und zu einer Barmherzigkeit von**

Uns machen. Und es ist eine beschlossene Angelegenheit.“ [19:21] So bekam sie durch Dschibril alaihi salam das Kind eingehaucht, mit der Erlaubnis von Allah (dem Erhabenen). Die Zeit verging und die Schwangerschaft schritt voran. Und so kam die Zeit, in dem das Kind entbunden werden sollte. Maryam ging abseits der Mensch und lehnte sich an eine Palme. Ganz alleine und voller Angst vor dem was die Menschen über die Geburt ihres Sohnes sagen würden wartete sie unter Schmerzen bis sie das Kind zur Welt brachte. Es war ein sehr schwerer Moment für Maryam. **„Die Wehen ließen sie zum Palmenstamm gehen. Sie sagte: „O wäre ich doch zuvor gestorben und ganz und gar in Vergessenheit geraten!“ [19:23]**

Nach einer Weile erblickte das Kind nun das Licht der Welt und es sollte Isa alaihi Salam heißen. Maryam war sehr traurig, denn was sollten die Leute nun sagen wenn sie unverheiratet mit einem Kind erscheint und das als Tochter eines tugendhaften Mannes Imran dessen ruf so gut war? In diesem Moment wurde ihr zugerufen(manche sagen Isa alaihi salam selbst sprach, andere sagen es war ein Engel): **„Da rief er ihr von unten her zu: „Sei nicht traurig; dein Herr hat ja unter dir ein Bächlein geschaffen. Und schüttle zu dir den Palmenstamm, so lässt er frische, reife Datteln auf dich herabfallen. So iss und trink und sei frohen Mutes. Und wenn du nun jemanden von den Menschen sehen solltest, dann sag: Ich habe dem Allerbarmer Fasten gelobt, so werde ich heute mit keinem Menschenwesen sprechen. [19:24-26]**

Als Maryam ging mit Isa alaihi Salam zurück zur großen Moschee.

Dann kam sie mit ihm zu ihrem Volk, ihn (mit sich) tragend. Sie sagten: „O Maryam, du hast da etwas Unerhörtes begangen. O Schwester Haruns, dein Vater war doch kein sündiger Mann, noch war deine Mutter eine unzüchtige Frau.“ [19:27-28]

Doch Maryam blieb still und verteidigte sich nicht, da sie für Allah subhana wa taala das Fasten beabsichtigt hatte. So schaute sie sich um und zeigte ihnen auf das Kind, das sie mit dem Kind sprechen mögen. So sagten sie zu Maryam: „Willst du dich lächerlich über uns machen, o Maryam?“ Wie sollen wir mit einem Säugling sprechen?“

Da zeigte sie auf ihn. Sie sagten: „Wie können wir mit jemanden sprechen, der noch ein Kind in der Wiege ist?“ [19:29] Da sprach das Kind das eben geboren wurde.

Er sagte: „Ich bin wahrlich Allahs Diener; Er hat mir die Schrift gegeben und mich zu einem Propheten gemacht.“ [19:30] Alle hörten dies und waren verwundert.

Isa sprach: **„Und gesegnet hat Er mich gemacht, wo immer ich bin, und angeordnet hat Er mir, das Gebet (zu verrichten) und die Abgabe (zu entrichten), solange ich lebe. [19:31]**

Dann schaute Isa alaihi salam seine Mutter an und sprach zu ihr:

Und gütig gegen meine Mutter zu sein. Und Er hat mich weder gewalttätig noch unglücklich gemacht. [19:32]

Er alaihi salam wollte ihr die Prüfung erleichtern und sprach weiter:

„Und Friede sei auf mir am Tag, da ich geboren wurde, und am Tag, da ich sterbe, und am Tag da ich wieder zum Leben auferweckt werde.“

Das ist Isa, der Sohn Maryams - es ist das Wort der Wahrheit, woran sie zweifeln. [19:33-34]

Dies war ein Wunder, von dem Wundern Allahs (der Erhabene).

Gerne könnt ihr uns auch im Internet unter **medienbibliothek-islam**.de, **facebook** und **youtube** besuchen.

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse.10
71384 Weinstadt